

Für die Digitalisierung im Unterricht begeistern

Weidmüller präsentiert Einsatzmöglichkeiten von „Augmented Reality“ beim Innovationsworkshop am Felix-Fechenbach-Berufskolleg in Detmold

Detmold, 14. November 2017. Wie kann man die Möglichkeiten der Digitalisierung besser im Unterricht an Berufsschulen integrieren? Die Frage stand im Mittelpunkt des Innovationsworkshops „Aspekten der Digitalisierung im Unterricht“ am Felix-Fechenbach-Berufskolleg im Oktober, an dem rund 20 Lehrer aus der Region teilnahmen. Als Impulsgeber präsentierte Dr. Patrick-Benjamin Bök, Leiter der Abteilung Global Digitalization bei Weidmüller, die Einsatzmöglichkeiten von „Augmented Reality“ anhand einer Microsoft HoloLens. Das Unternehmen nutzt Augmented Reality sowohl in der Produktion zur Maschinenwartung als auch für seine Kunden im Schaltschrankbau. „Die Erfahrungen, die wir im Umgang mit der Technik gesammelt haben, geben wir gerne an die Lehrer und Schüler weiter, um diese für die Technik zu begeistern“, erklärt Bök.

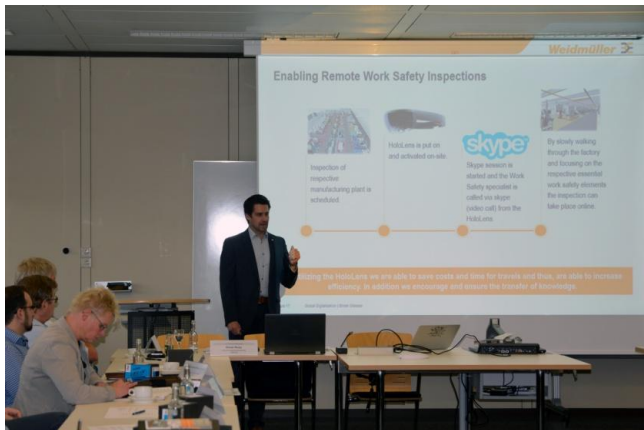
Die Teilnehmer des Workshops interessierten insbesondere wie die Technik funktioniert, welche Vorteile der Einsatz der Datenbrille mit sich bringt, aber auch welche Herausforderungen und Hürden bei ihrer Implementierung bewältigt werden müssen. Nach dem Vortrag durften die Interessierten selbst zum Anwender werden und die Datenbrille an einer virtuellen Maschine testen. Bök's Intention: „Mit der Digitalisierung wachsen viele Möglichkeiten, die sich auch auf die Ausbildung und die Arbeitswelten auswirken. Uns ist es wichtig, die Lehrer mitzunehmen und ihnen zu zeigen, wie die digitalen Prozesse die Arbeitswelt transformieren.“

Die Berufskollegs stehen verstärkt in besonderer Verantwortung, die mit der zunehmenden Digitalisierung erforderliche Veränderung von Lehr- und Lernprozessen in ihren Bildungsangeboten umzusetzen. Der verantwortliche Organisator von Lehrerfortbildungen und Workshops – unter anderem zur Implementierung innovativer Technologien in den Unterricht an Berufskollegs – ist die Bezirksregierung Detmold. „Hier gibt es schon eine ganze Reihe von Initiativen, an denen wir aktiv mitarbeiten und die Digitalisierung stärker in

Aus- und Weiterbildungskonzepte integrieren“, verdeutlicht auch Dr. Eberhard Niggemann, Leiter der Weidmüller Akademie.

So bietet Weidmüller als erstes Unternehmen in Ostwestfalen seit dem Sommer eine Berufsausbildung zum „Stanz- und Umformmechaniker“ an – der neue Ausbildungsberuf bereitet die Lehrlinge auf die neuen Gegebenheiten in Zeiten der Digitalisierung vor. Sie lernen dabei insbesondere Produktionsprozesse zu überwachen, zu steuern und zu optimieren. „Wir müssen die Digitalisierung viel stärker als bisher in bestehende Inhalte integrieren“, verdeutlicht Niggemann. „Innovationsworkshops wie diese sind eine sehr gute Gelegenheit, die Technik sowie deren Einsatzmöglichkeiten anschaulich zu erklären und den Schülern und Lehrern näher zu bringen.“

2.729 Zeichen (inkl. Leerzeichen)



Bildunterschrift 1: Dr. Patrick-Benjamin Bök, Leiter Global Digitalization bei Weidmüller, präsentiert, wie mit Augmented Reality digitale Prozesse in der Arbeitswelt implementiert werden.



Bildunterschrift 2: Michael Ludwig, Smart Factory Integration Engineer bei Weidmüller, erklärt den Teilnehmern die Funktionsweise der Datenbrille und Einsatzmöglichkeiten im Livebetrieb.

Weidmüller – Partner der Industrial Connectivity.

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity.

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte Weidmüller einen Umsatz von 680 Mio. Euro mit rund 4.500 Mitarbeitern.

Kontakt: Carsten Nagel
Unternehmenskommunikation
Tel.: +49 (0)5231 / 14-291010
E-mail: carsten.nagel@weidmueller.com